



STADT LANDAU  
www.landauer-zeitung.de

## Heute in der LZ

Landau \_\_\_\_\_ 14

Zum 20. Mal wurde der Wald-Wild-Preis vergeben

Pilsting \_\_\_\_\_ 18

Beim großen Oldtimertreffen war gestern einiges geboten

Wallersdorf \_\_\_\_\_ 20

Gesellschaft Frohsinn behält die bewährte Vorstandschaft

Eichendorf \_\_\_\_\_ 21

Auch hier war der Bischof zu Besuch

Simbach \_\_\_\_\_ 22

Positive Bilanz bei der Bürgerversammlung gezogen

Reisbach \_\_\_\_\_ 23

Herrenclub erkundete Geflügelschlachtere

Heimatsport 34,35, 45,47

So erreichen Sie die Redaktion:  
Telefon 09951/98250  
Fax: 09951/9825-99

## AWO-Abfahrtszeiten nach Weiden

**Landau.** Der AWO-Kreisverband Landau fährt am Mittwoch, 14. Oktober, unter der Leitung von Bruno Röhl nach Weiden zum Preisland Witt und anschließend nach Marienbad, wo eine Führung gemacht wird. Die Abfahrtszeiten: Aufhausen, Bahnhofplatz 6.30 Uhr; Reichersdorf, Bushäuschen 6.35 Uhr; Möding 6.40 Uhr; Landau, Amtsgericht 6.45 Uhr; Landau, Kreisverkehr 6.50 Uhr; Kleegarten, Schützenhaus 6.55 Uhr; Wallersdorf, Volksfestplatz 7.05 Uhr; Wallersdorf, Marktplatz 7.10 Uhr. Fragen an Bruno Röhl, ☎ 09956/634.

## Generalversammlung des TV

**Landau.** Die Generalversammlung des Turnvereins findet für alle Mitglieder am Samstag, 31. Oktober, ab 18 Uhr im Glassaal des Kastenhofes statt.

# Der Bischof ist begeistert von der Bergstadt

### Dr. Stefan Oster lobt „LanZE“ und die Jugendarbeit – Eintrag ins Goldene Buch

**Landau.** (aig) Pastoralbesuche im Dekanat Pfarrkirchen standen am Wochenende für den Passauer Bischof Dr. Stefan Oster auf dem Programm. Im Rahmen dieser Visiten führte ihn sein Weg am Samstagmorgen auch in den Pfarrverband Landau, wo er sich ein Bild über die caritative Einrichtung der „LanZE“ machte und sich anschließend mit verantwortlichen Gruppenleitern und Oberministranten aus dem Pfarrverband zum Thema Kirche und Jugend in einem Gespräch austauschte.

Trotz der frühen Morgenstunden hatten sich am Oberen Stadtplatz vor der Stadtpfarrkirche viele Gläubige eingefunden, um den Bischof bei seiner Ankunft zu begrüßen. Einen musikalischen Empfang bereiteten ihm einige junge Musiker um den früheren Ministranten Matthias Plechinger. Mit bayerischer Blasmusik und stilecht gekleidet in Lederhosen hießen sie Dr. Stefan Oster willkommen. Neben den Geistlichen des Pfarrverbands Stadtpfarrer Christian Kriegbaum, Kaplan Hermann Schächner und Diakon Bernhard Hobelsberger hatten sich auch Dekan Dr. Wolfgang Schneider, ehrenamtliche Vertreter wie die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Weinzierl sowie Landrat Heinrich Trapp und Bürgermeister Helmut Steininger eingefunden. Auch die Kinder des Pfarrverbandes freuten sich über den pastoralen Besuch aus Passau und überreichten dem Bischof als Willkommensgruß eine Blume.

Sehr über den herzlichen Empfang freute sich das Kirchenoberhaupt aus Passau, der in seiner gewohnt freundlichen Art sogleich das Gespräch mit den Gläubigen suchte und für jeden ein freundliches Wort fand. Anschließend begab sich Bischof Oster zu den Räumen der Landauer Zuverdiensteinrichtung „LanZE“ am Oberen Stadtplatz. Hierbei handelt es sich um ein Projekt des Caritasverbands Isar/Vils, das sich an Menschen mit seelischen Behinderungen und an Suchterkrankte richtet. Dort finden Personen mit psychosomatischen Erkrankungen, Psychosen, neurologischen Störungen oder mit Suchterkrankungen eine Beschäftigung, die es ihnen ermöglicht, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Seit 2007 wird die Zuverdiensteinrichtung in Landau betrieben, die für den gesamten Landkreis zuständig ist und die seit 2012 eine Außenstelle in der Gottfriedingerschwaige hat.

Der Vorsitzende des Caritasverbands Isar/Vils Josef Brunner und Geschäftsführer Rudi Kramer hatten Oster zu einem Frühstück eingeladen, bei dem sie den Bischof über das Projekt „LanZE“ informierten. „Die Arbeitsbereiche der LanZE sind vielfältig. Braucht man Hilfe in Haushalt oder Garten, dann können verschiedene Serviceangebote gebucht werden“, erklärte Brunner



Sichtlich wohl fühlte sich der Bischof inmitten von Kindern und Jugendlichen.

(Foto: Aigner)



Einen Rundgang durch die Räume der „LanZE“ gab es für den Bischof.



Bischof Oster trug sich in das Goldene Buch der Stadt Landau ein.

dem Bischof. „Heckenschneiden, Bügelarbeiten oder Putzservice sind nur einige der Leistungen, die in diesem Projekt angeboten werden.“ Brunner betonte außerdem, dass der Betrieb eines Second-Hand-Ladens, eine Minibutton Herstellung sowie Montagearbeiten in Kooperation mit den Landshuter Werkstätten zum Angebot gehören. Das gesamte Projekt werde vom Bezirk Niederbayern hinsichtlich der Personal- und Sachkosten bezuschusst. „Derzeit gibt es zwei volle Anleiterstellen, die mit den 28 Klienten aus dem ganzen Landkreis die Servicepalette des Projekts abdecken. Die Klienten können wochenweise mit

bis zu 15 Arbeitsstunden beschäftigt werden. Dafür gibt es auch eine Motivationszuwendung“, erklärte Josef Brunner weiter. Das Projekt „LanZE“ arbeite kostendeckend und hatte im letzten Jahr einen Umsatz von über 200.000 Euro vorzuweisen.

Sichtlich beeindruckt zeigte sich Bischof Dr. Stefan Oster, der die Gelegenheit wahrnahm, auch mit einigen der derzeitigen Klienten der „LanZE“ ein Gespräch zu führen. „Am heutigen Welttag der seelischen Gesundheit wird durch die Arbeit des Projekts LanZE deutlich, dass mit der Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten die Integration kran-

ker Menschen in die Gesellschaft gelingen kann“, erklärte Bischof Oster. Sein Besuch beim Zuverdienstprojekt „LanZE“ sei in diesem Sinn auch ein Zeichen der Würdigung der weitreichenden Aufgaben der Caritas, die in der heutigen Zeit oftmals nicht mehr als Einrichtung der Kirche gesehen werde. Mit auf den Weg nahm Bischof Dr. Stefan Oster auch die Anliegen der Organisatoren, die ihre Probleme bei der Suche nach geeigneten Fachkräften darstellten. Aufgrund des allgemeinen Arbeitsmarktes und auch wegen des derzeit geltenden kirchlichen Arbeitsrechts sei es schwierig, Fachkräfte zu finden, die sich mit den kirchlichen Werten entsprechend identifizieren.

Anschließend begab sich Oster ins neu renovierte Pfarrheim St. Maria, wo er sich mit Vertretern verschiedener Jugendgruppierungen des Pfarrverbands traf. Dort stellten sich die Mitglieder der Landjugend Zeholfing und Kammern, die Kolpingjugend und die Ministrantengruppen des Pfarrverbands vor und präsentierten ihre Aktivitäten des gesamten Jahres. Dr. Oster zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Aktionen und freute sich über die Verzahnung der Jugend in das kirchliche und gesellschaftliche Leben. Er dankte den jungen Menschen, dass sie durch ihre Gruppenarbeit die Verbundenheit zur katholischen Kirche zum Ausdruck bringen. Die Jugendlichen hatten auch einige Fragen an ihn, die von den Aktivitäten in Facebook bis zur Gestaltung von Jugendgottesdiensten reichten. Nach dem geistlichen Segen begab man sich ins Gasthaus „Zum Oberen Krieger“, wo sich der Besuch aus Passau in das „Goldene Buch“ der Stadt Landau eintrug. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den ehrenamtlichen Vertretern und hauptamtlichen Mitarbeitern des Pfarrverbands machte sich der Bischof wieder auf den Weg durch das Dekanat Pfarrkirchen, wo er am Nachmittag in Eichendorf erwartet wurde.

## Die Polizei meldet

**Versuchter Einbruch in Produktionshalle – Zeugenaufruf.** In der Nacht von Freitag, 19 Uhr, auf Samstag, 10. Oktober, 7 Uhr, hat ein bislang unbekannter Täter versucht, in die Produktionshalle eines Holzverarbeitenden Betriebs in Oberhausen einzubrechen. Zunächst versuchte der Täter erfolglos, eine Außentür der Halle aufzuhebeln. Anschließend hebelte er ein Fenster des Anbaus auf, scheiterte jedoch dann erneut an einer Innentür. Der Sachschaden an den beiden Türen und dem Fenster wird auf 600 Euro geschätzt. Wer hat im Tatzeitraum in der Haingersdorfer Straße etwas Verdächtiges beobachtet?

**Einbruch in Lagerhalle – Zeugenaufruf.** In der Zeit von Freitag, 16 Uhr, bis Samstag, 18.30 Uhr, hat ein bislang unbekannter Täter ein Fenster einer Lagerhalle im Eicher-

weg in Landau aufgehebelt und in der Halle diverse Geräte und Werkzeuge bereitgelegt. Allerdings kam es nicht mehr dazu, dass er sie mitnahm. Der Schaden am Fenster wird auf rund 500 Euro geschätzt.

**Reifen am Pkw zerstoßen.** In der Nacht von Donnerstag, 20 Uhr, auf Freitag, 3.30 Uhr, hat ein bislang unbekannter Täter den vorderen rechten Reifen eines geparkten Pkw im Kagerer Weg 4 in Landau zerstoßen. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 100 Euro.

**Verkehrsunfall mit zwei Verletzten.** Am Freitag um 7.35 Uhr befuhr ein 24-jähriger Werkzeugmacher aus Gottfrieding mit seinem Renault die Staatsstraße 2114 mit seinem Renault von Landau in Richtung Harburg. In einer leichten Rechtskurve kam er vermutlich aufgrund von Alkoholeinfluss auf die

Gegenfahrbahn und stieß mit dem entgegenkommenden Renault einer 63-jährigen Frau aus dem Gemeindebereich Pilsting zusammen. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurden beide Fahrzeuge um 180 Grad gedreht und das Auto der Pilstingerin gegen einen Telefonmast geschleudert. Die Frau wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Sie wurde, ebenso wie der Unfallverursacher, nur leicht verletzt. Beide wurden vom BRK zur Behandlung ins Krankenhaus Dingolfing gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 10000 Euro. Der Unfallverursacher musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Außerdem wurde sein Führerschein sichergestellt.

**Unfall im Wald.** Am Freitag gegen

14.45 Uhr war ein 47-jähriger Elektriker aus dem Gemeindebereich Landau in einem Waldstück bei Thambach mit Baumfällarbeiten beschäftigt. Als er einen bereits gefällten Baum zerteilen wollte, schnellte dieser gegen sein linkes Bein. Offensichtlich hatte der Verletzte nicht bemerkt, dass der Baum zwischen anderen Bäumen verklemmt war und deshalb unter Spannung stand. Wegen der erlittenen Beinfraktur wurde er vom BRK ins Krankenhaus eingeliefert.

**Gartenzaun angefahren und geflüchtet.** Am Freitag um 13.15 Uhr fuhr ein bisher Unbekannter in der Schreinerstraße in Aufhausen gegen einen Gartenzaun und beschädigte dabei eine betonierte Gartensäule. Ohne den Schaden bei den Hausbesitzern oder der Polizei zu melden, fuhr der Unfallverursacher weg.

Der Schaden wird auf circa 250 Euro geschätzt.

**Baustellenabsperzung umgefahren und geflüchtet.** In der Nacht auf Samstag befuhr ein bisher unbekannter Fahrzeugführer die B20 in Richtung Straubing. Aufgrund einer Baustelle ist die Bundesstraße zurzeit ab der Abfahrt bei Triehing in Richtung Norden gesperrt und der Verkehr wird an der Abfahrt abgelenkt. Der Unbekannte bemerkte dies zu spät und konnte trotz einer Vollbremsung nicht mehr vermeiden, dass er eine mit vier Nissenleuchten bestückte Warnschraffe umfuhr. Drei Nissenleuchten wurden dabei beschädigt, der Schaden wird auf rund 150 Euro geschätzt. Gemeldet hat der Unfallverursacher den Vorfall nicht.

Hinweise in den genannten Fällen an die PI Landau, ☎ 09951/9834-0.